

1212 J

06. Juli 2007

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Darmann, Dolinschek
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Änderung der Dienstzeiten von Truppenbetreuungseinrichtungen wie
Soldatenheimen, Messen und Kasinos

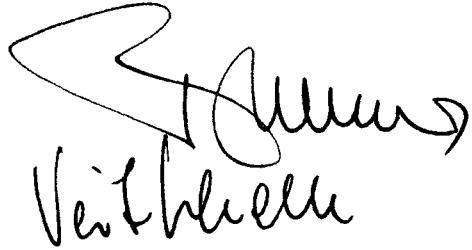
In mehreren Garnisonen wird die Befürchtung geäußert, dass aus
Einsparungsgründen die Betriebszeiten von Truppenbetreuungseinrichtungen
drastisch eingeschränkt werden sollen.

Einrichtungen wie Soldatenheime, Unteroffiziersmessen und Offizierskasinos sind
seit vielen Jahrzehnten ein fixer Bestandteil der militärischen Tradition und stellen
neben dieser militärgesellschaftlichen Aufgabe auch die Versorgung der Soldaten
außerhalb der Dienstzeit sicher. Darüber hinaus stellen diese Einrichtungen eine
kostengünstige Möglichkeit zur Ausrichtung von Veranstaltungen mit öffentlichem
Charakter wie Garnisonsbällen, Traditionstagen und Partnerschaftsveranstaltungen
dar.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Ist es beabsichtigt, die Öffnungs- und Betriebszeiten von
Truppenbetreuungseinrichtungen wie Soldatenheimen, Unteroffiziersmessen und
Offizierskasinos einheitlich zu regeln?
2. Sind Ihnen Pläne von Kasernenkommandanten bekannt, die Öffnungs- und
Betriebszeiten von Soldatenheimen, Unteroffiziersmessen und Offizierskasinos
an die Dienstzeit zu koppeln und wie sehen diese Pläne im Detail aus?
3. Wie soll die nachdienstliche Versorgung von Rekruten sichergestellt werden,
wenn Soldatenheime in Zukunft nach Dienstschluss nicht mehr geöffnet haben?
4. Sind Ihnen Pläne zur Schließung von Soldatenheimen oder Unteroffiziersmessen
oder Offizierskasinos oder anderer Truppenbetreuungseinrichtungen bekannt?
5. Wenn ja, welche Alternativen sind zur Freizeitgestaltung von Soldaten vor allem
in kleineren Garnisonen mit geringerer Standortinfrastruktur geplant?



Mag. Darmann
Vorstellung



S. Dolinschek
Vorstellung